

<b>Modulcode</b>	<b>Modulbezeichnung</b>
<b>BSR5030</b>	<b>Stadt- und Regionalökonomie</b>
	<b>Bachelor-Studiengang Stadt- und Raumplanung</b>
Modulverantwortlichkeit	Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Rid
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	Jedes WS
Regelbelegung / Empf. Semester	5. Semester
Credits (ECTS)	6
Leistungsnachweis	Ja
Angeboten in der Sprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	Keine
Modul ist Voraussetzung für	Zulassung zur Bachelorarbeit
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Ja

LV-Name	Dozent*innen	Art	Anzahl Teilnehmende	Anzahl Kurse	SWS	ECTS	Workload
Stadt- und Regionalökonomie	Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Rid	V	65	1	2	2	60
		S	22	3	2	4	120
Summe pro Student					4	6	180
Gesamt LVS					8		

<b>Studierenden-Workload</b>	Präsenzstudium	60
	Selbststudium	120
	<b>Workload gesamt</b>	<b>180</b>

<b>Prüfungsmodalitäten</b>	
Prüfungsvorleistung(en)	Vortrag
Prüfungsart / Prüfungsmodus	Gesamtmodulprüfung: Klausur
Gewichtung der Teilmodulprüfungen	Keine
Benotung	Ja
Wichtung für die Gesamtnote in %	3,4 %

<b>Qualifikations- und Kompetenzziele</b>	<p><b>Fachliche Kompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse stadt- und regionalökonomischer Theorien (neoklassische Grundlagen; Kritik der Neoklassik und Weiterentwicklung zu aktuellen Erklärungsmodellen der Regionalökonomie), Instrumenten (Förderpolitik Deutschland / EU, kommunale Steuerungsinstrumente, Clusterpolitik) sowie der Umweltökonomie</li> <li>• Verständnis für die Ursachen und Hintergründe städtebaulicher Entwicklungen durch Zusammenhang mit dem Bodenmarkt, Immobilienmarkt, Finanzmarkt, Wohnungsmarkt und Arbeitsmarkt;</li> </ul> <p><b>Methodische Kompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadt- und regional-ökonomische Analysemethoden (Input-Output-Analyse, Export-Basis Theorie, Methoden der neoklassischen Regionalökonomie, Methoden der evolutionären Wirtschaftsgeografie etc.).</li> <li>• Ökonomische Stadtmodelle</li> <li>• kommunale Finanzierung</li> <li>• Grundlagen Immobilienökonomie (Bodenrichtwerte / Lagewerte / Investition)</li> <li>• Grundlagen Einzelhandelskonzeption</li> </ul> <p><b>Schlüsselkompetenzen und Fähigkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur Einschätzung und Entwicklung eigener städtebaulicher Zielvorstellungen vor dem Hintergrund raum-ökonomischer Erkenntnisse;</li> <li>• Fähigkeit zum Erkennen von Zusammenhängen zwischen ökonomischen Wirkungszusammenhängen und ökologischen und sozialen Zielen räumlicher Planung</li> <li>• Fähigkeit zur Auseinandersetzung mit den Problemen zukunftsfähiger Stadtentwicklung unter verschärftem Standortwettbewerb der Städte und Regionen</li> <li>• Fähigkeit, stadtökonomische Positionen zu rezipieren, zu formulieren und argumentativ zu verteidigen.</li> <li>• Fähigkeit, ökonomische Ursachen für Konflikte zwischen unterschiedlichen stadt- und regionalökonomischen Akteuren zu erkennen und Konfliktlösungsansätze auszuarbeiten.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<p>Ziel des Moduls ist es, den Studierenden ein Verständnis für die Zusammenhänge zwischen ökonomischen Prozessen sowie den Eigeninteressen ökonomischer Akteure und Institutionen auf die Raumentwicklung zu vermitteln. Die Studierenden erlernen, die Zusammenhänge und das Zusammenwirken der relevanten Akteure / Institutionen zu erkennen (Unternehmen, Haushalte, Staat) und im Hinblick auf die Auswirkungen auf Bodennutzung und das gesamte stadtökonomische System zu interpretieren.</p> <p>Dazu gehört die Auseinandersetzung mit den grundlegenden Theorien der stadt- und Regionalökonomie sowie deren historischer Entwicklung (Standorttheorien, neoklassische Wachstumstheorien, Kritiken der Neoklassik, new economic geography etc.). Die Studierenden erlernen typische Marktzusammenhänge anhand ausgewählter Marktmodelle der Stadtökonomie, insbesondere des Immobilienmarktes sowie des Arbeitsmarkt/Kapitalmarkt-Modells. Die Auseinandersetzung mit ausgewählten Schwerpunktthemen der Stadtökonomie befähigt die Studierenden, stadtökonomische Prozesse in den Handlungsfeldern städtischer Einzelhandel, Kreativwirtschaft und Umweltökonomie zu identifizieren, zu analysieren und im Hinblick auf eigene Vorstellungen der Raumentwicklung kritisch zu reflektieren.</p>

	<p>Das Modul vermittelt ebenfalls Grundlagen der stadt- und regionalökonomischen Methodenlehre, z.B. Ermittlung von Lagewerten, Einzelhandelskonzeption, kommunale Finanzierung &amp; regional-ökonomische Analysemethoden (Input-Output-Analyse, Export-Basis Theorie, Methoden der neoklassischen Regionalökonomie, Methoden der evolutionären Wirtschaftsgeografie etc.).</p> <p>Die Studierenden erarbeiten sich Problemlösefähigkeiten, in dem sie die erlernten Inhalte und Methoden im Seminar auf selbst gewählte Handlungsfelder der Stadt- und Regionalökonomie anwenden: Im Seminar erarbeiten die Studierenden in Gruppen und im Rollenspiel eigene Positionen und legen diese in ‚Thesenpapieren‘ dar. Dabei erlernen sie, (fachbezogene) Positionen und Problemlösungen zu rezipieren, zu formulieren und argumentativ zu verteidigen. Die Studierenden lernen die ökonomischen Ursachen für Konflikte zwischen unterschiedlichen stadt- und regionalökonomischen Akteuren kennen und erarbeiten Ansätze, diese Konflikte konstruktiv zu bewältigen.</p>
<p><b>Literatur</b></p>	<p><b>Empfohlene Literatur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bathelt, Harald &amp; Glückler, Johannes (2012): Wirtschaftsgeographie. Ökonomische Beziehungen in räumlicher Perspektive. Stuttgart.</li> <li>• Florida, Richard (2006): The rise of the creative class. And how it's transforming work, leisure, community and everyday life. [Nachdr.]. New York.</li> <li>• Häußermann, Hartmut (2002): Die Privatisierung der Stadt. In: Schröter, Eckhard (Hg.): Empirische Policy- und Verwaltungsforschung. Lokale, nationale und internationale Perspektiven. Opladen: Leske &amp; Budrich, S. 41–61</li> <li>• Häußermann, Hartmut, Läßle, Dieter; Siebel, Walter (2007). Stadtpolitik. Edition Suhrkamp.</li> <li>• Heineberg, Heinz (2017). Stadtgeographie. UTB-Verlag.</li> <li>• Kronauer, Martin; Siebel, Walter (2013): Polarisierte Städte.</li> <li>• Soziale Ungleichheit als Herausforderung für die Stadtpolitik. Campus-Verlag.</li> <li>• Läßle, Dieter (2000): Ökonomie der Stadt. In: Häußermann, H. (Hrsg.): Großstadt. Soziologische Stichworte. Opladen, S. 194 – 208.</li> <li>• Löw, Martina; Steets, Silke; Stoetzer, Sergej (2008): Einführung in die Stadt- und Raumsoziologie. UTB-Verlag.</li> <li>• Maier, Gunther; Tödtling, Franz (2006): Regional- und Stadtökonomik 1, Standorttheorie und Raumstruktur, 4. Aufl., Wien/New York.</li> <li>• Maier, Gunther; Tödtling, Franz (2002): Regional- und Stadtökonomik 2. Regionalentwicklung und Regionalpolitik. Wien, New York.</li> <li>• Sassen, Saskia; Schulze, Bodo (1997): Metropolen des Weltmarkts. Die neue Rolle der Global Cities. 2. Aufl. Frankfurt/Main.</li> </ul>